

Auslandeinsatz Südtirol (Italien)

Meinen 6-wöchigen Auslandeinsatz verbrachte ich vom 3. Oktober – 15. November 2009 in Meran, einem Kurort in Südtirol, auf der Abteilung für Rehabilitation des Krankenhauses „Franz Tappsteiner“. Dieses Krankenhaus wurde erst im Jahre 1997 sehr modern ausgebaut.

Die Patientenklientel auf der Abteilung ist sehr vielseitig, wie zum Beispiel Patienten...

- mit neurologischen Erkrankungen
- nach orthopädischen Eingriffen
- mit rheumatologischen Erkrankungen
- nach Neurochirurgischen Erkrankungen

Was mir besonders gut gefallen hat war, dass man morgens für die Grundpflege sehr viel Zeit mit den Patienten verbringen konnte, um ausreichend auf die Ressourcen des Patienten ein zu gehen und es war immer ein kleines Erfolgserlebnis, zu sehen, was für Fortschritte die Patienten täglich gemacht haben.

Es war auch kein Problem, sich die verschiedenen Therapien an zu schauen, z.B. bei der Krankengymnastik oder der Ergotherapie.

Das Gelernte konnte ich dann gut in den Tagesablauf der Patienten integrieren.

Vom Vorteil wäre es, wenn man sich im Vorfeld einige italienische Grundwörter in der Pflege aneignet, da zu meiner Zeit auf der Abteilung ca. 40% deutsche, sowie 60% italienische Patienten in Behandlung waren.

Ein Erfolgserlebnis für mich war es oft, wenn ich mich von Mal zu Mal mehr mit den italienischsprachigen Patienten, sowie deren Angehörigen, eine längere Unterhaltung führen konnte.

Da die Lebensmittel in Italien sehr teuer sind, ist es vom großen Vorteil, dass man als Praktikant das Mittagessen in der Mensa umsonst bekommt. Täglich gab es ein vier Gänge Menü mit Pastagerichten als Vorspeise ☺

Auch abends beim Spätdienst war es möglich, sich warmes Abendessen auf die Station bestellen zu lassen, welches natürlich auch kostenlos war.

Die Unterkunft erfolgt im Wohnheim, gegenüber dem Krankenhaus.

Die Kosten für die Unterkunft müssen vom Praktikanten selbst getragen werden, dafür ist das Wohnheim sehr komfortabel eingerichtet und auch bezahlbar.

Der Turnus beträgt höchstens 7 Tage und Rücksicht auf die Wünsche des Praktikanten genommen wird, was die Gestaltung des Dienstplanes betrifft.

Der Einsatz ist sehr empfehlenswert, da viel Wert auf eigenständiges Arbeiten gelegt wird und die Mitarbeiter sich sehr viel Mühe und Zeit geben, den Auszubildenden etwas bei zu bringen.